

**Sitzungsvorlage DS 2014/075**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Karlheinz Beck  
(Stand: 13.02.2014)

Mitwirkung:

Harald Hepner, Musikschule

Aktenzeichen: 334.523

**Gemeinderat**

öffentlich am 24.02.2014

**Musikschule Ravensburg e. V.  
- Rechnungsergebnis 2013 und Haushaltsplan 2014  
- Zuschuss der Stadt Ravensburg 2014**

**Beschlussvorschlag:**

1. Dem Rechnungsergebnis 2013 und dem Haushaltsplan 2014 wird zugestimmt.
2. Die Mitglieder und Delegierten der Stadt Ravensburg werden beauftragt dem Rechnungsergebnis 2013 und dem Haushaltsplan 2014 in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e. V. am 13.03.2014 zuzustimmen.
3. Die Stadt Ravensburg gewährt der Musikschule Ravensburg e. V. 2014 einen Zuschuss von insgesamt 298.000,00 €, davon 15.000,00 € aus der Musikpflegestiftung Professor Karl Erb.

Der Zuschuss beinhaltet einen Grundzuschuss in Höhe von 153.387,00 € und Beiträge für Ravensburger Schülerinnen und Schüler von 144.613,00 €.

Die Zuschussabwicklung erfolgt entsprechend den Erfordernissen durch das Amt für Schule, Jugend, Sport (ASJ), im Einvernehmen mit dem 1. Bürgermeister.

4. Das Sinfonische Orchester (Erwachsenenorchester) erhält einen Grundzuschuss in Höhe von 3.500,00 €. Über einen darüber hinausgehenden Bedarf entscheidet der 1. Bürgermeister im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (im Haushaltsplan stehen hierfür insgesamt 6.000,00 € zur Verfügung).

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgänge**

- Das Konzept "Kreisgerechtigkeit – eine Qualitätsoffensive für die Jugendmusikschulen im Landkreis Ravensburg" hat der Kreistag am 12.05.2011 verabschiedet. Es hat dabei die Deckelung der Zuschüsse für die Jugendmusikschulen des Landkreises aufgehoben und beschlossen künftig 11 % der pädagogischen Kosten der Musikschulen in Ravensburg, Bad Waldsee und Bad Wurzach sowie 1/3 des Abmangels der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu zu übernehmen.
- Im Rahmen eines Musikschultages am 18.11.2011 mit den Mitgliedern und Delegierten der Musikschule Ravensburg e. V. wurde ein neues Finanzierungs- und Qualitätskonzept für die Musikschule Ravensburg erarbeitet, in das auch die vom Landkreis vorgegebenen neuen Kriterien eingeflossen sind.
- Am 30.01.2012 hat der Gemeinderat dem neuen Finanzierungskonzept der Musikschule Ravensburg e. V. sowie dem Rechnungsergebnis 2011 und dem Haushaltsplan 2012 zugestimmt. Gleichzeitig wurden die Mitglieder und Delegierten der Stadt Ravensburg beauftragt, dem neuen Finanzierungskonzept, dem Rechnungsergebnis 2011 und dem Haushaltsplan 2012 in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e. V. am 07.02.2012 zuzustimmen.
- Die Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e. V. hat am 25.03.2013 dem Rechnungsergebnis 2012 und dem Haushaltsplan 2013 einstimmig zugestimmt. Außerdem wurde der Streichung des Organes "Schulversammlung" aus der Satzung der Musikschule Ravensburg e. V. zugestimmt und § 5 der Satzung entsprechend geändert sowie § 14 (Schulversammlung) ersatzlos gestrichen.

### **2. Begründung**

- Der Gründung des kommunalen Trägervereines der Musikschule Ravensburg e. V. lag ein Finanzierungskonzept zu Grunde, in dem sich die Stadt Ravensburg bereit erklärt hat, für den Standortvorteil einen Sockelbeitrag in Höhe von jährlich 153.387,00 Euro zu erbringen. Außerdem wurde vereinbart, dass die Mieten der von der Musikschule Ravensburg für Unterrichtszwecke benötigten Räumlichkeiten die Stadt und die Gemeinden tragen, auf deren Gebiet diese Räume liegen. Die nicht durch Schulgeld, Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg, des Landkreises Ravensburg und dem Grundzuschuss der Stadt Ravensburg, sowie durch Spenden und durch sonstige Einnahmen gedeckten Kosten des Vereines, werden auf die beteiligten Städte (einschließlich der Stadt Ravensburg) und die Gemeinden, nicht aber auf den Landkreis Ravensburg, im Verhältnis ihrer am 01.10. eines jeden Jahres festgestellten Belegzahlen umgelegt (§ 4 der Satzung).

- Seit dem Haushaltsjahr 2012 werden die kommunalen Beiträge der Mitgliedsgemeinden nach dem neuen Finanzierungs- und Qualitätskonzept der Musikschule Ravensburg errechnet und umgelegt (sh. auch Ausführungen unter Ziff. 1). Für die Stadt Ravensburg hat dieses neue Finanzierungs-konzept ab 2012 zu einer leichten finanziellen Entlastung geführt.

Obwohl die Schülerinnen und Schüler aus Ravensburg im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen haben (von 1.172 auf 1.215) bleibt der Zuschuss der Stadt Ravensburg an die Musikschule Ravensburg auch im Jahr 2014 stabil und setzt sich wie folgt zusammen:

Grundzuschuss	153.387,00 €
Beiträge für Ravensburger Schüler/Innen (Beleger)	144.613,00 €
Insgesamt:	298.000,00 €

Der Zuschuss der Stadt an die Musikschule hat bis einschließlich 2013 auch anteilige Raumkosten in Höhe von 50.000,00 € enthalten. Diese wurden von der Musikschule wieder an die Stadt für die Nutzung der Räume in der Musikschule und in der Wilhelmstraße bezahlt. Ab 2014 wurde der Zuschuss entsprechend um 50.000,00 € reduziert, die Raumkosten werden von der Stadt direkt als Innere Verrechnung gebucht (Ausgabe im Budget Musikschule 1.3330.), Einnahmen bei den Kulturgebäuden (1.3990.) von 40.000,00 € und den Schulgebäuden (1.2990.) von 10.000,00 €.

- Die Jahresabschlüsse der Musikschule Ravensburg e. V. werden vom Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Ravensburg im zweijährigen Rhythmus geprüft. Der Prüfbericht für die Jahresrechnungen 2011 und 2012 ist als **Anlage** beigefügt. Der Prüfbericht ergab keine Einwendungen.
- Zu Entwicklungen und der Situation der Musikschule liegt ein schriftlicher Bericht des Leiters, Herr Musikschuldirektor Harald Hepner, vor. Herr Hepner ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.
- Der Haushaltsplan 2014 sieht erstmals wieder eine Erhöhung der Elternbeiträge vor. Die letzte Erhöhung gab es im Jahr 2003.
- Ende 2014 werden die Rücklagen der Musikschule Ravensburg überwiegend aufgebraucht sein. Für das Haushaltsjahr 2015 wird daher auch eine moderate Erhöhung des kommunalen Beitrages der Mitgliedsgemeinden unumgänglich sein. Die Erhöhung soll in zwei Schritten 2015 und 2016 erfolgen.

**Kosten und Finanzierung:**

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€ Betrag

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 298.000,00

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.3330.7180.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	

**Anlagen:**

Anlage 1: Jahresrechnung 2013, Haushaltsplan 2014

Prüfbericht des Landratsamtes

Anlage 2: Bericht (wird als Tischvorlage aufgelegt)